

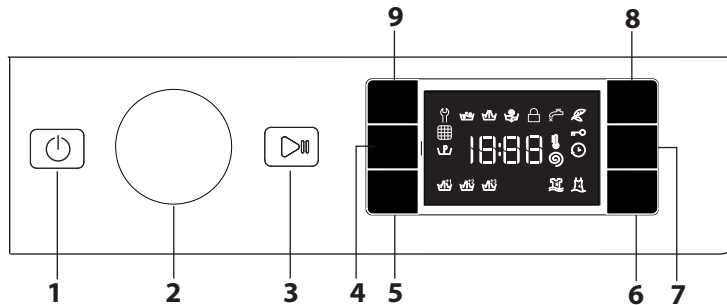
VIELEN DANK FÜR IHREN KAUF EINES BAUKNECHT-PRODUKTES.

Bitte tragen Sie das Gerät für einen umfassenderen Kundendienst auf der folgenden Webseite ein: www.bauknecht.eu/register

Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.
 Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENTAFEL

- 1 „EIN/AUS“-Taste
- 2 Programmauswahl
- 3 „Start/Pause“-Taste
- 4 „Schleuderdrehzahl“-Taste
- 5 „Extra Spülen“-Taste
- 6 „Waschintensität“-Taste
- 7 „Startzeitvorwahl“-Taste
- 8 „Energie sparen“ / „Tastensperre“-Taste
- 9 „Temperatur“-Taste



Startzeitvorwahl aktiviert

Tastensperre aktiviert

Waschgang Zeigt den Waschgang des Zyklus an

Störung: Kundendienst Bezug zum Abschnitt „Lösen von Problemen“ nehmen

Störung: Wasserfilter verstopft Wasser kann nicht abgelassen werden; möglicherweise ist der Wasserfilter verstopft

Störung: Kein Wasser Kein oder nicht genügend Zulaufwasser. Im Fall einer Störung, Bezug zum ABSCHNITT „Lösen von Problemen“ nehmen

DISPLAYANZEIGEN

Tür verriegelt

Energie sparen aktiviert

Vorspülen aktiviert

PROGRAMMTABELLE

Maximale Beladung 7 kg
 Leistungsaufnahme ausgeschaltet 0,5 W / Standby 8 W

Waschgang/Programm	Temperatur		Max. Schleuderdrehzahl (U/Min.)	Max. Bel. (kg)	Dauer (h : m)	Waschmittel und Zusätze			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
	Einstellung	Bereich				Vorwäsche	Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
1 Flecken 40°	40 °C	☼ -40 °C	1400	7,0	**	-	●	○	✓	-	-	-	-	-
2 Flecken Turbo	40 °C	☼ -40 °C	1200	3,5	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
3 Weiß	60 °C	☼ -90 °C	1400	7,0	2:30	● (90°)	●	○	✓	-	52,1	1,4	75	55
4 Frottee	60 °C	☼ -60 °C	1400	7,0	**	-	●	○	✓	-	-	-	-	-
5 Eco 40-60 (1)	40 °C	40 °C	1351	7,0	3:25	-	●	○	✓	✓	53	0,89	47	35
			1351	3,5	2:40	-	●	○	✓	✓	53	0,57	45	34
			1351	1,75	2:10	-	●	○	✓	✓	53	0,52	39	33
6 Mischwäsche	40 °C	☼ -40 °C	1000	7,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
7 Baumwolle (2)	40 °C	☼ -60 °C	1400	7,0	3:40	-	●	○	✓	-	50	1,0	75	45
8 Pflegeleicht (3)	40 °C	☼ -60 °C	1200	4,0	2:55	-	●	○	✓	-	35	0,9	60	43
9 Buntwäsche	40 °C	☼ -40 °C	1400	7,0	**	-	●	○	✓	-	-	-	-	-
10 30 Minuten	30 °C	☼ -30 °C	800	3,5	0:30	-	●	○	-	✓	73	0,2	31	27
11 Wolle	40 °C	☼ -40 °C	800	1,5	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
12 20°C	20 °C	☼ -20 °C	1400	7,0	1:50	-	●	○	-	✓	52	0,2	64	22
13 Feinwäsche	30 °C	☼ -30 °C	0	1,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
14 Daunen	30 °C	☼ -30 °C	1000	3,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Spülen & Schleudern	-	-	1400	7,0	**	-	-	○	-	-	-	-	-	-
Schleudern & Abpumpen *	-	-	1400	7,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 Öko Baumwolle (4)	60 °C	60 °C	1400	7,0	4:30	-	●	○	✓	✓	53	0,8	49	-
	40 °C	40 °C	1400	7,0	3:40	-	●	○	✓	-	50	1,0	75	-

● Erforderliche Dosierung ○ Optionale Dosierung

Die auf der Anzeige oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund mehrerer Faktoren variieren, wie zum Beispiel der Temperatur und des Drucks des ankommenden Wassers, der Umgebungstemperatur, der Waschpulvermenge, des Gewichts, der Art und der Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche, sowie ob zusätzliche Optionen ausgewählt wurden. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

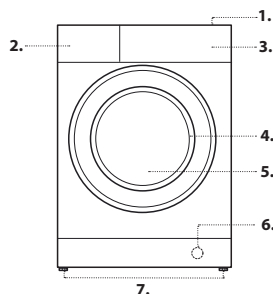
1) Eco 40-60 - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.
Note: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfinstitute gilt:

2) Langer Baumwoll-Waschgang: Wählen Sie Waschgang »7« mit einer Temperatur von 40 °C.
 3) Langer Synthetik-Waschgang: Wählen Sie Waschgang »8« mit einer Temperatur von 40 °C.
 * Bei Auswahl des Waschgangs „“ und ohne Schleudern lässt die Waschmaschine nur das Wasser ab.
 ** Die Dauer der Waschgänge kann auf der Anzeige abgelesen werden.
 *** Nach Programmende und Schleudern mit maximaler Schleuderdrehzahl, mit Standard-Programmeinstellungen.
4) Baumwolle Öko - Test-Waschgang gemäß Verordnung 1061/2010. Stellen Sie Programm »7« bei einer Temperatur von 40 °C oder 60 °C ein, um diese Waschgänge aufzurufen.

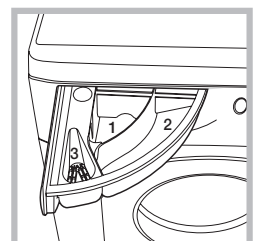
PRODUKTBE SCHREIBUNG

- 1. Arbeitsplatte
- 2. Waschmittelfach
- 3. Bedientafel
- 4. Türgriff
- 5. Tür
- 6. Wasserfilter
- 7. Stellfüße (4)



WASCHMITTELFACH

Kammer 1: Waschpulver für die Vorwäsche (Waschpulver)
Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)
Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)
 Der Weichspüler darf nur bis zum Schriftzug „MAX“ eingefüllt werden.



! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.
 ! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.

PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettsymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Flecken 40°

Dieser Waschzyklus ist für die Reinigung stark verschmutzter Kleidung mit widerstandsfähigen Farben geeignet. Das Programm gewährleistet einen Waschgang, der besser als der Standard (Klasse A) ist. Mischen Sie bei diesem Programm keine Kleidungsstücke mit unterschiedlicher Farbe. Es empfiehlt sich die Verwendung von Pulverwaschmittel. Bei hartnäckigen Flecken empfiehlt sich die Vorbehandlung mit spezifischen Zusatzstoffen.

Flecken Turbo

Dieser Waschzyklus garantiert eine erstklassige Entfernung der Flecken in nur 45 Minuten. Das sehr schonende Programm eignet sich für Buntwäsche aus Mischfasern.

Weiß

Zum Waschen von normal bis stark verschmutzten Handtüchern, Unterwäsche, Tischdecken und Bettwäsche usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen. Nur bei einer Temperatúrauswahl von 90°C, wird der Zyklus vor dem Hauptwaschgang mit einem Vorwaschgang bereitgestellt. In diesem Fall wird empfohlen, sowohl im Vorwasch- als auch im Hauptwaschgang Waschmittel zuzufügen.

Frottee

Zum Waschen aller im Haushalt anfallender Wäsche in einem einzigen Zyklus. Optimiert den Einsatz des Weichspülers und erlaubt es, Zeit und Strom zu sparen. Es empfiehlt sich die Verwendung von Pulverwaschmittel.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

Mischwäsche

zum Waschen von Mischwäsche und Buntwäsche zusammen.

Baumwolle

Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.

Pflegeleicht

Für durchschnittlich verschmutzte Kleidungsstücke aus Kunstfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Baumwollgemisch.

Buntwäsche

Zum Waschen von bunten Kleidungsstücken aus Baumwolle. Dieses Programm wurde verbessert, um die Farben auch nach mehrmaligem Waschen leuchten zu lassen.

30 Minuten

Das Kurzprogramm ist für die Wäsche leicht verschmutzter Teile. Es ist nicht geeignet für Wolle, Seide und Handwäsche.

Wolle - Woolmark Apparel Care - Green:

Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Waschmaschine wurde von

der Woolmark Company für die Wäsche von mit „Handwäsche“ gekennzeichneten Wollkleidungsstücken anerkannt, vorausgesetzt die Wäsche erfolgt gemäß den Anweisungen auf dem Etikett des Kleidungsstücks und den Angaben des Herstellers dieser Waschmaschine (M1126). Das Woolmark-Logo ist eine in verschiedenen Ländern anerkannte Zertifizierungsmarke.

20 °C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Feinwäsche

Für die Wäsche von sehr empfindlichen Kleidungsstücken. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Daunen

Zum Waschen von Wäschestücken mit Daunenfüllung wie Federbetten für Doppel- oder Einzelbetten (die ein Gewicht von 2 kg nicht überschreiten), Kissen, Anoraks. Wie empfehlen, die Federbetten mit nach innen gefalteten Ecken in die Wäschetrommel zu füllen und $\frac{3}{4}$ des Fassungsvermögens der Trommel nicht zu überschreiten. Für optimale Waschergebnisse empfiehlt es sich, Flüssigwaschmittel zu verwenden und dieses in die Waschmittelkammer einzufüllen.

Spülen & Schleudern

Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern & Abpumpen

Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

Öko Baumwolle

For washing normally soiled cotton garments. At 40°C and 60°C.

ERSTINBETRIEBNAHME

Zur Beseitigung von Herstellungsverschmutzungen, das Programm **3** bei einer Temperatur von 90 °C wählen. Eine geringe Menge Waschpulver in die Hauptwaschkammer **2** des Waschmittelfachs (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) geben. Starten Sie das Programm **ohne Wäsche einzufüllen**.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Bereiten Sie Ihre Wäsche entsprechend den Empfehlungen im Abschnitt „TIPPS UND HINWEISE“ vor. Die Wäsche laden, die Tür schließen, den Wasserhahn öffnen und die „EIN/AUS“-Taste \odot drücken, um die Waschmaschine einzuschalten, die „Start/Pause“-Taste $\triangleright \parallel$ blinkt. Den Programmwählschalter auf das gewünschte Programm drehen und bei Bedarf eine beliebige Option wählen. Die Temperatur und die Schleudernzahl können durch Drücken der „Temp.“-Taste oder der „Schleudernzahl“-Taste geändert werden. Das Waschmittelfach herausziehen und jetzt das Waschmittel (und Zusatzmittel/Weichspüler) zufügen. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Anschließend das Waschmittelfach schließen und die „Start/Pause“-Taste $\triangleright \parallel$ drücken. Die „Start/Pause“-Taste $\triangleright \parallel$ leuchtet auf und die Tür wird verriegelt.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ZU STOPPEN

Zum Stoppen des Waschzyklus, die „Start/Pause“-Taste $\triangleright \parallel$ drücken; die Anzeigenleuchte schaltet sich aus und die verbleibende Zeit auf dem Display blinkt. Um den Waschzyklus an der Stelle zu starten, an der dieser unterbrochen wurde, die Taste erneut drücken.

ÖFFNEN DER TÜR, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Starten des Programms leuchtet die Anzeige der „verriegelten Tür“ \square auf, um anzuzeigen, dass die Tür nicht geöffnet werden kann. Solange das Waschprogramm läuft, bleibt die Tür verriegelt. Zum Öffnen der Tür während eines laufenden Programms, die „Start/Pause“-Taste $\triangleright \parallel$ drücken, um das Programm zu stoppen. Vorausgesetzt der Wasserstand und/oder die Temperatur ist/sind nicht zu hoch, schaltet sich die Anzeigenleuchte der „verriegelten Tür“ \square aus und die Tür kann geöffnet werden. Zum Beispiel zum Hinzufügen oder Entnehmen von Wäsche. Die „Start/Pause“-Taste $\triangleright \parallel$ erneut drücken, um das Programm fortzusetzen.

PROGRAMMENDE

Die Anzeigenleuchte der „verriegelten Tür“ \square schaltet sich aus und das Display zeigt „End“ an. Zum Ausschalten der Waschmaschine nach Programmende, die „EIN/AUS“-Taste \odot drücken, die Leuchten schalten sich aus. Wenn Sie nicht die „EIN/AUS“-Taste \odot drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Den Wasserhahn schließen, die Tür öffnen und die Waschmaschine entladen. Die Tür offen lassen, damit die Trommel trocknen kann.

OPTIONEN

! Wenn die ausgewählte Option nicht mit dem eingestellten Programm kompatibel ist, wird die Inkompatibilität durch einen Summer (3 Pieptöne) signalisiert und die entsprechende Anzeigenleuchte blinkt.
! Wenn die ausgewählte Option mit einer anderen zuvor eingestellten Option nicht kompatibel ist, bleibt nur die letzte Auswahl aktiv.

Energie sparen

Die Funktion trägt dazu bei, Energie zu sparen, indem das Wasser für die Wäsche nicht aufgeheizt wird – ein Vorteil sowohl für die Umwelt als auch für die Stromrechnung. Tatsächlich sichern die verstärkte Waschaktion und der optimierte Wasserverbrauch hervorragende Ergebnisse bei gleicher durchschnittlicher Dauer eines Standardzyklusses zu. Für maximale Waschergebnisse empfehlen wir den Einsatz eines Flüssigwaschmittels.

Startzeitvorwahl

Damit das ausgewählte Programm zu einem späteren Zeitpunkt startet, die Taste drücken, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. Das Symbol \odot leuchtet auf dem Display, wenn diese Funktion aktiviert ist. Zum Löschen des verzögerten Starts, die Taste erneut drücken, bis der Wert „0“ auf dem Display angezeigt wird.

Extra Spülen

Durch die Auswahl dieser Option wird die Wirksamkeit des Spülvorgangs erhöht und die optimale Entfernung des Waschmittels gewährleistet. Sie ist besonders nützlich für empfindliche Haut. Die Taste einmal, zweimal oder dreimal drücken, um zusätzliche 1 +1 , 2 +2 oder 3 +3 Klarspülgänge nach dem Standard-Spülzyklus auszuwählen und alle Waschmittelspuren zu entfernen. Die Taste erneut drücken, um zum Spültyp „Normalspülgang“ zurückzukehren.

Waschintensität

Die Option "Waschintensität" ermöglicht Ihnen die optimale Einstellung des Waschgangs auf Grundlage des Verschmutzungsgrades der Kleidung und der gewünschten Waschintensität.

Für stark verschmutzte Kleidung drücken Sie die Taste "Waschintensität", bis Sie die Einstellung "☼" erreicht haben. Diese Einstellung gewährleistet dank der Verwendung einer größeren Menge Wasser zu Beginn des Zyklus sowie dank einer größeren mechanischen Bewegung einen leistungsstarken Waschgang und ermöglicht die Entfernung der widerstandsfähigsten Flecken. Für gering verschmutzte Kleidung oder für eine schonende Behandlung der Kleidung drücken Sie die Taste "Waschintensität", bis Sie die Einstellung "☼" erreicht haben. Der Zyklus verringert die mechanische Bewegung und sorgt somit für einen idealen Waschgang für Feinwäsche.



Temperatur

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Temperatur. Wenn die Temperatur geändert werden soll, die „Temp.“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

Schleuderdrehzahl

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Schleuderdrehzahl. Wenn die Schleuderdrehzahl geändert werden soll, die „Schleuderdrehzahl“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

TASTENSPERRE 

Zum Sperren des Bedienfelds, die „Energie sparen“-Taste für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten. Das Symbol  leuchtet auf dem Display, um anzuzeigen, dass das Bedienfeld (mit Ausnahme der „EIN/AUS“-Taste ) gesperrt wurde. Dies verhindert unbeabsichtigte Änderungen der Programme, insbesondere wenn sich Kinder in der Maschine aufhalten. Zum Entsperren des Bedienfelds, die „Energie sparen“-Taste für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten.

TIPPS UND HINWEISE**Teilen Sie die Wäsche folgendermaßen auf:**

Art des Gewebes (Baumwolle, Mischfasern, Synthetik, Wolle, mit der Hand zu waschende Kleidung). Farbe (trennen Sie Buntwäsche und Weißwäsche; waschen Sie neue Buntwäsche separat). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke – wie z. B. Nylonstrümpfe – und Artikel mit Haken – wie z. B. BHs –; geben Sie diese in einen Stoffbeutel).

Entleeren Sie alle Taschen:

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können die Waschmaschine und die Trommel beschädigen. Überprüfen Sie alle Knöpfe.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

WARTUNG UND PFLEGE

Bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausführen, schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie vom Stromnetz. Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung der Waschmaschine. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Reinigung der Außenseite der Waschmaschine

Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuermittel oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.

Überprüfung des Wasserzulaufschlauchs

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte

er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. Abhängig von der Schlauchart: Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden.

Reinigung der Filtersiebe im Wasserzulaufschlauch

Den Wasserhahn schließen und den Zulaufschlauch an dem Wasserhahn lösen. Das innere Filtersieb reinigen und den Wasserzulaufschlauch wieder an dem Wasserhahn anschrauben. Nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine abschrauben. Das Filtersieb mit einer Kombizange von dem Waschmaschinenanschluss abziehen und es reinigen. Das Filtersieb wieder anbringen und den Zulaufschlauch wieder anschrauben. Den Wasserhahn aufdrehen und sicherstellen, dass alle Anschlüsse vollständig wasserdicht sind.

Reinigung des Wasserfilters / Restwasserentleerung

Wenn Sie ein Kochwäscheprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor Sie es entleeren. Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Filters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann. Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, gibt die Anzeige an, dass der Wasserfilter verstopft sein könnte.

Stellen Sie einen breiten ebenen Behälter unter den Wasserfilter, um das Abwasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter langsam entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Wasser ausfließt. Lassen Sie das Wasser ausfließen ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gesamte Wasser abgelaufen ist. Legen Sie ein Baumwolltuch unter den Wasserfilter, der eine geringe Menge an Restwasser aufnehmen kann. Dann den Wasserfilter entfernen, indem dieser gegen den Uhrzeigersinn herausgedreht wird. Reinigen Sie den Wasserfilter: entfernen Sie die Rückstände im Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser. Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen; der Filtergriff muss in vertikaler Position sein. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in das Waschmittelfach füllen. Dann den Sockel erneut installieren.




TRANSPORT/UMZUG

Heben Sie die Waschmaschine nie durch Festhalten an der Arbeitsplatte an.

Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Stellen Sie sicher, dass die Tür und das Waschmittelfach korrekt geschlossen sind. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie jegliches Restwasser aus den Schläuchen und befestigen Sie diese so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden. Setzen Sie die Transportsicherungsschrauben ein. Die Anweisungen zur Entfernung der Transportsicherungsschrauben in der Installationsanleitung in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Möglicherweise funktioniert die Waschmaschine manchmal aus bestimmten Gründen nicht richtig. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes, wird empfohlen zu überprüfen, ob das Problem mit der folgenden Liste leicht behoben werden kann.

Anomalien:	Mögliche Gründe / Abhilfe:
Die Waschmaschine schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt, oder nicht ausreichend, um einen Kontakt herzustellen. • Es gab einen Stromausfall.
Der Waschzyklus startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tür ist nicht vollständig geschlossen. • Die „EIN/AUS“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht offen. • Es wurde eine „Startzeitvorwahl“ eingestellt.
Die Waschmaschine wird nicht mit Wasser gefüllt (die Meldung „h2o“ wird auf dem Display) angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an den Wasserhahn angeschlossen. • Der Schlauch ist geknickt. • Der Wasserhahn ist nicht offen. • Die Hauptwasserversorgung wurde abgestellt. • Es ist nicht ausreichend Druck vorhanden. • Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt.
Die Waschmaschine lädt und entleert Wasser kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ablaufschlauch wurde nicht 65 bis 100 cm vom Boden installiert. • Das Ende des Ablaufschlauchs ist in Wasser getaucht. • Der Ablaufanschluss an der Wand hat keine Entlüftung. • Sollte das Problem nach der Durchführung dieser Prüfungen weiterhin bestehen, den Wasserhahn schließen, die Waschmaschine ausschalten und den Kundendienst rufen. Wenn sich die Wohnung auf einem der ersten Stockwerke eines Gebäudes befindet, kann manchmal ein Siphon-Effekt auftreten, der dazu führt, dass die Waschmaschine kontinuierlich Wasser lädt und entleert. Auf dem Markt gibt es spezielle Anti-Siphon-Ventile, um diese Art von Problemen zu verhindern.
Die Waschmaschine pumpt nicht ab oder schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm beinhaltet nicht die Entleerungsfunktion: bei bestimmten Programmen muss sie manuell aktiviert werden. • Der Ablaufschlauch ist geknickt. • Die Ablaufleitung ist verstopft.
Die Waschmaschine vibriert übermäßig während des Schleuderzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Installation wurde die Trommel nicht richtig entsperrt. • Die Waschmaschine ist nicht eben. • Die Waschmaschine ist zwischen Möbeln und Wand eingequetscht.
Die Waschmaschine verliert Wasser.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wasserzulaufschlauch wurde nicht richtig befestigt. • Das Waschmittelfach ist verstopft. • Der Ablaufschlauch wurde nicht richtig befestigt.
Die Maschine ist verriegelt und das Display blinkt, es wird ein Fehlercode (z.B. F-01, F-..) angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine ausschalten, den Stecker von der Steckdose trennen und ungefähr 1 Minute warten, bevor der Stecker wieder eingesteckt wird. • Sollte das Problem weiterhin bestehen, den Kundendienst rufen.
Es wird zu viel Schaum gebildet.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Waschmittel ist nicht mit der Waschmaschine kompatibel (es muss die Aufschrift „für Waschmaschinen“, „für Handwäsche und Waschmaschinen“, oder ähnlich tragen). • Die Dosierung war zu hoch.
Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Stromausfall ist die Tür verriegelt. Das Programm setzt automatisch fort, sobald wieder Strom besteht. • Die Waschmaschine befindet sich im Stillstand. Das Programm setzt automatisch fort nachdem die Ursache des Stillstands nicht mehr besteht.

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine Ausschalten. Halten Sie dann die "START/PAUSE"  Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.



Die SICHERHEITS- UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN, TECHNISCHES DATENBLATT und die ENERGIEANGABEN können folgendermaßen heruntergeladen werden:

- Bei dem Besuch der Internet-Seite - <http://docs.bauknecht.eu>
- Unter Verwendung des QR-Codes
- Alternativ dazu **kann unser Kundendienst kontaktiert werden** (die Telefonnummer ist auf dem Garantieschein zu finden). Bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst sind die auf dem Aufkleber im Inneren der Gerätetür genannten Codes anzugeben.

Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.bauknecht.eu

Die Modellinformationen können mit dem auf dem Energieetikett angegebenen QR-Code abgerufen werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, mit der das Portal der Registrierung unter <https://eprel.ec.europa.eu> abgerufen werden kann

